

# SICHERHEITSDATENBLATT

**Stoff :** OC 35  
SDB Nr : M-316-100-SOL  
Version : 1

Seite :1/3  
Datum : 03/11/2003

## 1 STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

**Sicherheitsdatenblatt-Nr.** M-316-100-SOL  
**Produktname** OC 35  
**Haupteinsatzgebiete** Die Haupteinsatzgebiete für dieses Gas sind industrielle Anwendungen, weitere Anwendungen unterliegen in der Verantwortung des Benützers  
**Hersteller/Lieferant** Siehe Kopf- und/oder Fußzeile.  
**NOTRUF-NUMMER:** Siehe Kopf- und/oder Fußzeile.

## 2 PRODUKTBEZEICHNUNG

**Stoff/Zubereitung** Zubereitung  
**Zusammensetzung/Information über Bestandteile** Enthält 3 % Kohlendioxid Nicht als gefährlicher Stoff eingestuft, nach 67/548 EG Verordnung.  
Enthält 5 % Sauerstoff EINECS 231-956-9[O R8]  
Enthält 92 % Argon  
Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die Einstufung dieses Produktes beeinflussen  
**EG-Nr.** Nicht zutreffend für Gemische

## 3 MÖGLICHE GEFAHREN

**Gefahrenhinweise** Zubereitung wird, nach 1999/45/EG Verordnung, nicht als gefährlicher eingestuft  
Kann in hohen Konzentrationen erstickend wirken.  
Verdichtetes Gas.

## 4 ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

**Einatmen** Hohe Konzentrationen können Erstickten verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewußtseins sein. Das Opfer bemerkt das Erstickten nicht.  
Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten.  
Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.  
**Verschlucken** Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

## 5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**Spezielle Risiken** Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen.  
Nicht brennbar  
**Gefährliche Verbrennungsprodukte** Keine  
**Geeignete Löschmittel** Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.  
**Spezielle Verfahren** Wenn möglich, Gasaustritt stoppen.  
Mit Wasser aus geschützter Position besprühen, bis der Behälter kalt bleibt.  
Sich vom Behälter entfernen und aus geschützter Position mit Wasser kühlen.  
**Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr** In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

## 6 MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGER FREISETZUNG

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** Gebiet räumen.  
Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Stoff : **OC 35** Seite :2/3  
SDB Nr : M-316-100-SOL Version : 1 Datum : 03/11/2003

**Umweltschutzmaßnahmen** Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.  
Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen.

**Reinigungsmethoden** Den Raum belüften.

## 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

**Handhabung und Lagerung** Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern.  
Rückströmung in den Gasbehälter verhindern.  
Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren.  
Bedienungshinweise des Gaslieferanten beachten.  
Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern.

## 8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

**Zulässiger Expositionswert TLV** für CO<sub>2</sub>:  
TLV-TWA = 5000 ppm (2000 Ausgabe)

**STEL** 30000 ppm

**Persönliche Schutzmaßnahmen** Angemessene Lüftung sicherstellen.  
Bewarten die Anwendung von Augenschutz in Falle einigen spezifischen Anwendungen der Gase.  
Die persönliche Schutzausrüstung muß den EN Normen entsprechen  
Bei schlechter Belüftung werden Sauerstoff-Detektoren und Alarmer zur Messung des Sauerstoffgehaltes in der Atmosphäre empfohlen

**Atemschutz** Kein spezieller Schutz notwendig. Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist

**Hand-und Hautschutz** Geeignete Schutzhandschuhe tragen

**Augenschutz** Sicherheitsbrillen mit Seitenschutz verwenden

## 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

**Relative Dichte, gasf. (Luft=1)** 1.37

**Löslichkeit in Wasser (mg/l)** Ar: 61 mg/l; O<sub>2</sub>: 39 mg/l; CO<sub>2</sub>: 2000 mg/l

**Aussehen** Farbloses Gas.

**Geruch** Geruchlos.

**Sonstige Angaben** Gas/Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fußboden oder in tiefergelegenen Bereichen.

## 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**Stabilität und Reaktivität** Stabil unter normalen Bedingungen.

## 11 TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

**Allgemeines** Toxische Wirkungen des Produkts sind nicht bekannt.  
Für Kohlendioxid:  
Hohe Konzentrationen verursachen schnell Atembeschwerden. Symptome sind Kopfschmerz, Übelkeit und Erbrechen, wobei es zur Bewußtlosigkeit kommen kann.

## 12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

**Allgemeines** Es sind keine schädlichen Wirkungen des Produkts auf die Umwelt bekannt.

## 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**Allgemeines** Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

**Stoff :** OC 35 Seite :3/3  
SDB Nr : M-316-100-SOL Datum : 03/11/2003  
Version : 1

An einem gut gelüfteten Platz in die Atmosphäre ablassen  
Rückfrage beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.  
Für den endgültigen Außerbetriebnahme, Informationen zur Wiederverwendung/Wiederverwertung beim Hersteller/Lieferanten erfragen

## 14 ANGABE ZUM TRANSPORT

|  |  |
|--|--|
| <b>UN-Nummer</b>                       | 1956   |
| <b>Verpackungsgruppe</b>               | Nicht zutreffend   |
| <b>Klasse/Unterklasse (IMO/ICAO)</b>   | 2.2  |
| <b>ADR/RID Klassifizierungscode</b>    | 2,1 A  |
| <b>Kennzeichnung nach ADR</b>          | Gefahrzettel 2.2: nicht brennbares, nicht giftiges Gas.  |
| <b>Seeverseuchung</b>                  | Nicht zutreffend   |
| <b>Weitere Transport-Informationen</b> | Ausreichende Lüftung sicherstellen<br>Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist.<br>Der Fahrer muß die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muß wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist.<br>Gasflaschen vor dem Transport sichern.<br>Das Flaschenventil muß geschlossen und dicht sein.<br>Die Ventilverschlußmutter oder der Verschlußstopfen (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.<br>Die Ventilschutzeinrichtung (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.<br>Geltende Vorschriften beachten. |

## 15 VORSCHRIFTEN

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| <b>Nummer in Anhang I der</b> |   |
| <b>Direktive 67/548</b>       | Nicht anwendbar für Zubereitungen.            |
| <b>EG-Einstufung</b>          | Nicht als gefährlicher Zubereitung eingestuft |

## 16 SONSTIGE ANGABEN

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten.  
Erstickend in hohen Konzentrationen.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Gas nicht einatmen.  
Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muß bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden.  
Behälter steht unter Druck.  
Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozeß oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.  
Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.  
Die Angaben geben den Stand der Kenntnisse des Inverkehrbringens wieder. Sie sind keine vertragliche Zusicherung von Qualitätseigenschaften des Produktes

**Ende des Dokumentes**  
**Anzahl der Seiten :3**